

IM BLICKPUNKT



BERGSTEIGER
DÖRFER
MAUTHEN

Eiskar Gletscher Ende einer Ära

Gerhard Hohenwarter sen. beendet seine Tätigkeit als Gletschermesser

Zollnersee Hütte Abwasser

Nach Adaptierung benötigt die Anlage ganzjährig Strom für Pumpen

Eishockeyjugend Meister

ÖAV-Eisbären gewannen begehrten Junior Cup Titel

ECO
Österreichische
Post AG
Bar freigemacht/Postage paid
9640 Kötschach-Mauthen
Österreich/Austria

Österreichische Post AG
Sponsoring.Mail S

Zulassungsnummer: 02Z030432
Kundennummer: 21020345

Retourenvermerk: Keine Rücksendung!

Verlagspostamt: 9640 Kötschach-Mauthen

alpenverein 
obergailtal-lesachtal

Wir ehren unsere treuen Mitglieder

anlässlich unserer 132. Jahreshauptversammlung am Freitag, den 29. Mai 2026 mit Beginn um 19.00 Uhr im CENTRUM CARNICUM im Bergsteigerdorf Mauthen und würden uns freuen, Sie begrüßen und Ihnen das Ehrenabzeichen persönlich überreichen zu dürfen!

70 Jahre Mitgliedschaft

Univ. Prof. Dr.Dr.Putz Reinhard

Tantinger Markus

Van Kuilenburg Hermanus

Zenz Renate

60 Jahre Mitgliedschaft

Mag. Hohenwarter Gerhard

Putz Renate

Stefaner Werner

25 Jahre Mitgliedschaft

Aigner Brigitte

Aneter Daniel

Bachlechner Walter

Bockhard Caroline

Dipl. Ing. Bockhard Jens

Bockhard Karen

Bockhard Svenja

Brandegger Alexandra

Brandegger Julia

Brandegger Karin

Brandstätter Elisabeth

Brandstätter Johann

Bundschuh-Zojer Martina

Ebner Daniela

Ebner Manuel

Engl Edi

Engl Kathrin

Ertl Alexander

Hohenwarter Hedwig

Jank Erna

Jank Fabian

Jank Helmut

Jank Julia

Jonach Robert

Klammer Marlis

Klauss Anna Theresa

Kociper Christine

Kollmitzer Brigitte

Kollmitzer Walter

Kriber Daniel

Kristler Sandra

Kristler Sven

Mag. Lagler Arnulf

Lercher Gordana

Lercher Valentina

Leyrer Michael

Matiz Gianni

Maurer Ingeborg

Pedarnig Anna-Lena

Peternig Günther

Pichler Ulrich

Salcher David

Salcher Emanuel

Salcher Kurt

Salcher Sabrina

Salcher Sieglinde

Schmid Kurt

Stelzer Gabriele

Stocker Elfriede

Stocker Perigrin

Tiefenbacher Ewald

Van Kuilenburg Julitta

Winkler Oswald

**Wir danken für die Treue
und gratulieren herzlichst
zu Ihrer Ehrung!**

**Sollte Ihr Kommen nicht
möglich sein, übermit-
teln wir Ihr Ehrenabzei-
chen auf dem Postweg!**



Mitglieder Versammlung

Im Rahmen unserer diesjährigen
132. Jahreshauptversammlung

informieren wir wieder direkt und aktuell!

Freitag, 29. Mai 2026

im Centrum Carnicum Archiv in Mauthen

mit Beginn um 19.00 Uhr

Im 1. Teil werden die statutengemäßen Tagesordnungspunkte abgehandelt. Im Bericht des Vorstandes sowie im Finanzbericht wird in komprimierter Form die erfolgreiche Leistungs- und Finanzbilanz des Vereins aufgezeigt. Der 2. Teil beinhaltet Tagesordnungspunkte mit einer Vorschau auf die Agenda für das laufende Vereinsjahr sowie Ehrungen für langjährige Mitglieder. Wer einen oder mehrere Anträge einbringen will, möge dies in schriftlicher Form bis 19. Mai 2026 erledigen, damit es auf die Tagesordnung kommt!

Das Team der Sektion würde sich freuen, Sie bei dieser wichtigen und zukunftsweisenden Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen! Für alle Teilnehmer*innen gibt es im Anschluss ein Paar Würstel mit Getränk, weshalb eine Anmeldung über die Homepage erbeten wird. Ganz besonders würde uns der Besuch unserer Jubilare freuen!





Eislaufplatz und Eismaschine

Der mit 23. November 2025 in Betrieb gegangene Eislaufplatz war Publikumsmagnet wie selten zuvor, weil es auch in diesem Winter lange keinen Schnee gab, wohl aber täglich maschinen-gepflegtes Eis. Unsere Eismaschine leistete dabei dank der technischen Betreuung durch Mitarbeiter Herbert Dunkl hunderte Stunden wertvolle Dienste. Dafür größte Anerkennung und herzlichen Dank.

AV-Jugendheim war den Winter über geöffnet

Unser Hüttenwirt Wolfgang Heinz hat sich die Mühe gemacht, das AV-Jugendheim als „Basislager Zollnersee-Hütte“ auch diesen Winter über zu bewirtschaften. Während der Weihnachtsferien und bei unseren Großveranstaltungen, wie Eishockey-Heimspielen, Eisstockturnieren und Eisklettern, war die Hüttenbesatzung vor Ort und der Hüttenbesuch gut.

Eishockeyjugend wurde Meister

Am 22. Feber verwandelte sich das Eisstadion in Prägraten in einen Hexenkessel. Beim großen Abschlussturnier des Juniorcups Osttirol-Oberkärnten kämpften fünf Mannschaften um den begehrten Titel und machten es bis zum Schluss spannend. Gleich drei Partien wurden im Penaltyschießen entschieden. Im entscheidenden Duell um den Meistertitel behielt unsere Jugendmannschaft die Nerven. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer Portion Glück sicherte man sich im Penaltyschießen den Siegerpokal, wobei der zwölfjährige Matthias Wurzer zu Matchwinner wurde.

Wegsanierungen stehen an

Auch in diesem Jahr stehen zahlreiche Wegsanierungen an, wobei unsere freiwilligen Mitarbeiter wieder vor große Herausforderungen gestellt werden. Für die Wiedereröffnung des historischen, seit drei Jahren nach einem Felssturz gesperrten „Steinberger Weges“ durch die Cellonrinne, müssen in diesem Sommer umfangreiche Vorarbeiten geleistet werden. Wichtigster Teil davon ist die Erstellung einer „Risiko-Analyse gravitativer Naturgefahren im Alpenen Raum“ wie seinerzeit vor der Öffnung der Mauthner Klamm durch DI Peter Kapelari.

Kläranlage Zollnersee Hütte - Systemadaptierung

Für die Wiederverleihung des Wasserrechts für die Abwasser-verbrennungsanlage durch die BH Hermagor bei der Zollnersee Hütte wurden im Herbst des Vorjahres alle Arbeiten bis auf die autonome Stromversorgung abgeschlossen. Für den Betrieb der drei Starkstrom-Motoren für die Pumpen und die zwei Kompressoren für die Belüftung ist es notwendig, eine eigene, ganzjährig mit Solarstrom betriebene Stromversorgung herzustellen. Dabei wollen wir mit der Anbringung von senkrecht stehenden Solarzellen auf der schneefreien Hüttenwand an der Südseite der Hütte ganzjährig Solarstrom erzeugen und in dem dafür vorgesehenen Batteriespeicher lagern. So wird gewährleistet, dass die Pumpen wie vorgesehen, auch im Winter automatisch gesteuert, laufen können.

Dank an alle

Allen unseren freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen danke ich schon im Voraus für ihre Leistungsbereitschaft und ihren großartigen Einsatz!

Unseren treuen Mitgliedern danke ich für ihre Beitragszahlung und die Spenden, ohne die wir nicht arbeiten könnten.

Ein großes Anliegen ist mir die Mitgliederwerbung, helft mit! Ich wünsche einen erlebnisreichen Sommer mit vielen Touren!

Euer Sepp Lederer, Obmann

Die Obmannsuche schreitet voran

Seit dem Jahr 1991 stehe ich dem ÖAV schon als Obmann zur Verfügung. Zuerst als Leiter der Ortsgruppe und ab 1994 nach der Wiederauferstehung als Sektion Obergailtal-Lesachtal als deren Obmann.

Weil ich langsam in ein Alter komme, wo man Funktionen zurücklegen sollte, habe ich den Entschluss gefasst, nach dieser Funktionsperiode mein Amt zu beenden.

Viel ist geschehen in der vergangenen Zeit, nicht allen konnte ich es recht machen, dennoch überwiegen die positiven Aspekte unserer gemeinsamen Aufbauarbeit zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder.

Die nächste Generation in unserem Funktionärsteam hat es sich zum Ziel gesetzt, einen konfliktfreien Wechsel an der Vereinsspitze anzustreben und hat in regelmäßigen Zusammenkünften in der sogenannten „Zukunftsguppe“, bestehend aus zwölf Personen, neue Strukturen geschaffen, auf deren Grundlage die Aufgabenteilung geregelt werden soll.

Sobald das neue Team steht, kann ich mein Amt beenden und den Verein der neuen Funktionärsriege übergeben!

Bis es soweit ist, werde ich natürlich mit aller Kraft weiterarbeiten und versuchen, alle anstehenden Projekte abzuarbeiten.

Inhalt

Blickpunkt Sommer 2026

Ehre gebührt unseren Jubilaren	02
Einladung zur 132. Mitgliederversammlung 2026	03
Editorial	04

Jugend

Kinderturnen im ÖAV	06
Naturzwerge	07
Satzungsänderungen für die Jugend	08
Sonnwendlauf Einladung	08
Jugendtouren und Naturzwerge	09

Sport

Einladung zum 28. Obergailtaler Berglauf	10
Einladung Alpintriathlon und Fitmarsch	11
Einladung zur Eröffnung des Themenweges	12
Einladung Mommsen Lauf	13
Einladung 11. Grenzgänger Marathon	14
Einladung 10. MTB Grenzmarathon	15
Eishockey-Meister Mauthner Juniorbären	16
EC OeAV Bericht über erfolgreiche Saison	17
Eisklettermeisterschaft	18
Langlaufen macht glücklich	20
Bericht der Stocksportgruppe	21

Berichte

Meine Ausbildung zur Bergwanderführerin	22
Ehrung für Gerhard Hohenwarter	24
Bergrettung und Valentin Gletscherlauf	26
Aus dem Archiv Centrum Carnicum	28
Einladung zur Amici Tour	30
Aus unserm Büro	30

Naturschutz

Einladung zur Weg- & Umweltbaustellebaustelle ...	32
Einladung 40 Jahre Arrampicarnia	33

Zum Mitmachen

Unser Veranstaltungsprogramm	35
------------------------------------	----



Kinderturnen im Alpenverein

Die kleinsten Gipfelstürmer ganz groß

Auch für unsere Jüngsten hat die Alpenvereinsjugend Obergailtal-Lesachtal etwas zu bieten: das Kinderturnen. Dieses Programm richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren und lädt sie dazu ein, gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern die Turnlandschaft in der großen Turnhalle zu erkunden. Hier können die Kleinen sich austoben, ihre Fähigkeiten testen und Neues lernen. Dabei erobern sie mit viel Selbstvertrauen die ersten kleinen Berge im Turnsaal, was sie ideal auf die Naturerlebnisse im Frühling und Sommer vorbereitet.

Von Ruth Klaus-Strasser

Auch für die kleinsten Gipfelstürmer des Alpenvereins hat die Alpenvereinsjugend Obergailtal-Lesachtal ein besonderes Bewegungsangebot: das Kinderturnen.

Dieses richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren und lädt sie ein, gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder Begleitpersonen die liebevoll gestaltete Turnlandschaft in der großen Turnhalle der Musikmittelschule Kötschach-Mauthen zu entdecken.

Hier dürfen die Kinder nach Herzenslust klettern, balancieren, springen und ihre motorischen Fähigkeiten spielerisch erproben.

Mit viel Neugier und Selbstvertrauen erobern sie dabei ihre ersten „Gipfel“ im Turnsaal – eine wertvolle Vorbereitung auf spätere Expeditionen in unserer heimischen Berglandschaft.

Das Kinderturnen findet in den Herbst und Wintermonaten bis Ostern statt und ist in drei altersgerechte Gruppen gegliedert, wobei Geschwisterkinder gerne gemeinsam in einer Gruppe teilnehmen können:

die Turnwichtel (1–3 Jahre),

die Turnzwerge (3–4 Jahre) und

die Turnriesen (4–6 Jahre bis zur Einschulung).

Anmeldung:
ab August bis 10. September 2026
unter office@mindmove.at

Betreff:
„Kinderturnen Alpenverein“

Angaben: Bitte Namen und Geburtsdatum des Kindes, sowie Name der Erziehungsberechtigten mit Telefonnummer angeben.



Naturzwerge

Gemeinsam kreativ Zeit in der Natur verbringen

Wenn sich die Naturzwerge auf den Weg machen, dann ist das immer eine buntgemischte Truppe – alle die Freude haben in der Natur Zeit zu verbringen, sind herzlich willkommen. Das Alter spielt eigentlich keine Rolle – ob Baby im Kinderwagen, Kleinkind, Kindergartenkind oder die älteren Geschwister – wir suchen uns Wege, die für alle zu bewältigen sind. Mama, Papa, Oma, Opa oder andere Begleitung, wir teilen unsere Erlebnisse gerne mit allen. Kurze Spaziergänge zu magischen Plätzchen in unserer wunderschönen Natur, eine ausgiebige Pause, Ideen für Spiele, Material und Inspirationen zum Basteln – komm mit und lerne die Naturzwerge kennen. Wir freuen uns auf DICH und DICH und DICH und DICH ... Auch heuer gibt's wieder für alle die teilnehmen eine „Schatzbox“ und ein „Naturtagebuch“.

Von Sabrina Kalser



Satzungsänderungen für mehr Mitsprache der Jugend

Bei der letztjährigen Hauptversammlung des ÖAV in Graz wurde beschlossen, der Jugend in den einzelnen Sektionen und Ortsgruppen ein größeres Mitspracherecht bei der Gestaltung des Vereinslebens einzuräumen. In der Mitgliederversammlung 2026 unserer Sektion wollen wir diese Änderungen bzw. Eränzungen gemeinsam beschließen.

Von Sepp Lederer

§ 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes (ideelle Mittel)

8. Förderung einer umfassenden Jugendarbeit, die sich nach den Richtlinien der Alpenvereinsjugend Österreich organisiert

§ 9 Rechte und Pflichten des Vereins gegenüber dem Gesamtverein

- j) ein Jugendteam entsprechend den Richtlinien der Alpenvereinsjugend einzurichten

§ 14 Der Vorstand

1. ... besteht zusätzlich aus den max. 3 Mitgliedern der Jugendteamleitung (gesamt 1 Stimme)
4. Scheidet ein Mitglied der Jugendteamleitung aus, erfolgt die Kooptierung durch den Vorstand auf Vorschlag des Jugendteams. Die Kooptierung bedarf der nachträglichen Genehmigung in der nächstfolgenden Hauptversammlung.

§ 16 Besondere Obliegenheiten einzelner Vorstandsmitglieder

8. Die Mitglieder der Jugendteamleitung (bis zu drei Personen) setzen mit dem Jugendteam die Jugendarbeit des Vereins um. Zu den Aufgaben der Mitglieder der Jugendteamleitung gehören insbesondere die Programm-, Budget- und Personalverantwortung des Jugendprogramms. Sie sorgen für die Aus- und Weiterbildung der Jugendfunktionär*innen, vertreten die Interessen von Kindern, Jugendlichen und des Jugendteams im Verein, gegenüber dem Landesjugend- und Bundesjugendteam sowie nach außen.



23. SONNWEND-CROSS-LAUF

am
Samstag, den 20. Juni 2026
um 18.00 Uhr

im ÖAV-Freizeitpark im Bergsteigerdorf Mauthen



Mini – Crosslauf über 250 m: Kinder/MW – Jhg. 2021 und jünger
Kinder – Crosslauf über 500 m: U 8 - MW – Jhg. 2019 und 2020
Kinder – Crosslauf über 1.000 m: U 10 - MW – Jhg. 2017 und 2018
Schüler – Crosslauf über 1.250 m: U 12 - MW – Jhg. 2015 und 2016
U 14 - MW – Jhg. 2013 und 2014
Jugend – Crosslauf über 2.500 m: U 16 - MW – Jhg. 2011 und 2012
U 18 - MW – Jhg. 2009 und 2010
Sonnwend-Crosslauf über 5.000 m: U 20 - MW – Jhg. 2006 und 2007
U 23 - MW – Jhg. 2003 bis 2005
Allg. Klasse – MW – Jhg. 1997 bis 2003
WM 30 – Jhg. 1987 bis 1996 WM 40 – Jhg. 1977 bis 1986
WM 50 – Jhg. 1967 bis 1976 WM 60 – Jhg. 1957 bis 1966
WM 70 – Jhg. 1947 bis 1956

Nenngeld: € 5,- (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Anmeldungen bis Samstag, 20. Juni 2026 um 12.00 Uhr bei:

ÖAV- Sekt. Obergailtal-Les. unter Tel. 0676/5858 625

E-Mail: office@oeav-obergailtal.at oder Online-Anmeldung unter der ÖAV - Homepage: <https://www.oeav-obergailtal.at/home/events>

Nachmeldungen am Start bis 16.45 Uhr möglich, Zuschlag 1,- €!

PROGRAMM:

18.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen zum 23. Sonnwend-Crosslauf 2026

20.00 Uhr: Siegerehrung im ÖAV-Freizeitpark

21.00 Uhr: Anzünden des SONNWENDFEUERS und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung! Allfällige Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!



SOMMER 2026 NATURZWERG

Gemeinsam kreativ Zeit in der Natur verbringen

für ALLE Kinder (Kinder von 0-6 bitte mit Begleitung)

mitbringen

Termine

11. JUNI Getränk & kleine Jause
Sonnen- oder Regenschutz
feste Schuhe
gute Laune & Neugier

2. JULI
16. JULI
30. JULI

Treffpunkt
jeweils um 14:30 Uhr
Mauthorikpark Mauthen - Naturschwimmbad

13. AUGUST

10. SEPTEMBER

Bei Schlechtwetter fällt's leider aus!



alpenvereinsjugend
obergailtal-Lesachtal

NATURZWERGE Infos
WhatsApp Gruppe



Kontakt | 0664 2345 298 | Sabrina Kalser | Anmeldung erwünscht

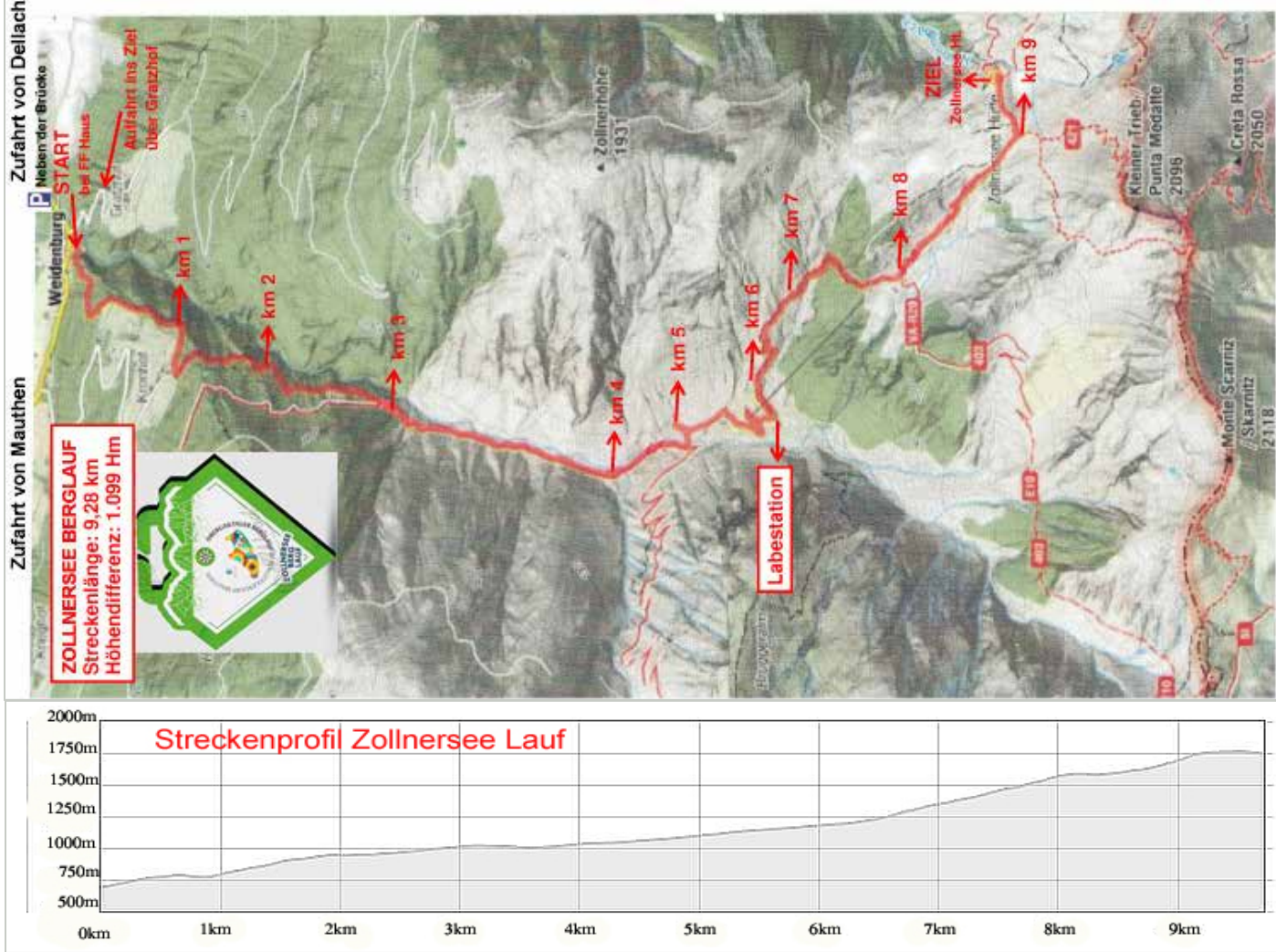


Sonntag, 12.07.2026

Start um 09.30 Uhr beim Feuerwehr-
haus in Weidenburg
Streckenlänge: 9,28 km; 1.099 Hm

Wertung für alle Berglaufklassen
Nenngeld: 25,- € für Medaille & Verpflegung
Anmeldung: www.oeav-obergailtal.at/home/events/
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at Tel.: 0676/5858625

Gratis-Auffahrt mit PKW zum Parkplatz bei der
Zollnersee Hütte über die Schotterstraße möglich!
Über eure Teilnahme freuen sich die Veranstalter!



26. Mini Alpin Triathlon am Samstag, 29. August 2026 – 09.00 Uhr

Klettern - Biken - Crosslauf

Info Hotline: Telefon Mobil: 0676/58 58 625
Anmeldung: Homepage: <https://www.oeav-obergailtal.at/home/events/>
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at bis Freitag, 28. August 2026 um 18.00 Uhr
oder vor der Veranstaltung (Zuschlag 1,- €)

Teilnahmeberechtigung: Einzelwertung für alle Sportkletterfreaks und Kletterer, die
auch Mountainbiker und Läufer sind.

Altersklassen: MW Kd., U8, U10, U12, U14, Jgd., U19

Nenngeld: € 5,- pro Person (inkl. Getränk und Riegel);

Pflichtausrüstung: Sportkletterausrüstung, Mountainbikeausrüstung, Laufausrüstung

Zeiteinteilung: Ab 09.00 Uhr Klettern, danach Massenstart zum Mountainbikelauf mit
nahtlosem Übergang zum Crosslauf.

Austragsmodus: Über Sicherungsautomat wird eine Route auf den Boulderturm bis TOP
je nach Vorgabe der Altersklasse geklettert.

Zeit-Bonus: VORSPRUNG aus dem Klettern in Sekunden!
Die Bonus-Zeit aus dem Klettern wird gut geschrieben und in die beiden anderen Disziplinen
mitgenommen.

Der Start zur Mountainbike-Tour erfolgt als Verfolgungsrennen nach den Zeitabständen aus
dem Klettern.
Nach Absolvierung der Runden je nach Altersklasse mit dem Mountainbike werden die Laufkunden
sofort angehängt.

Mountainbikestrecke: Vom Kletterturm zur Sausteg Brücke – über die Sausteg Brücke – links
abbiegen über Güterweg zur Valentinbrücke – auf dem Gehsteig über die Valentinbrücke – links
abbiegen und zurück zum Kletterturm ins Stadion (1 Runde = 1,1 km Länge)

Laufstrecke: Crosslauf-Strecke im Bereich ÖAV-Freizeitpark (1 große Runde = 1,1 km)

Haftungserklärung: Ich erkläre mich mit den ausgearbeiteten Durchführungsrichtlinien für diese
Veranstaltung einverstanden, bin im Besitz einer entsprechenden Versicherung und übernehme
die volle Eigenverantwortung im Falle eines Unfalles.
Ich gebe mein Einverständnis, dass Bildmaterial jeglicher Art, welches im Rahmen dieser
Veranstaltung von meiner Person angefertigt wird auf der Homepage des Veranstalters und
dessen sozialen Netzwerken freigeschaltet und an die Presse weitergegeben werden darf.
Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!



EINLADUNG zum

56. FIT-MACH-MIT WANDERTAG 2026 „Gemeinsam gesund bewegen“-Tag

des ÖAV im „Bergsteigertorf Mauthen“ am

Montag, 26. Oktober 2026

mit Beginn um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen!
Diese Veranstaltung wird von unserer ÖAV-Jugend organisiert
und ausgerichtet.

Farbig markierte Wanderstrecken bzw. Laufstrecken sind mit
einigen Rätseln versehen, die für die Orientierung nötig sind.

Natürlich kann einfach auch auf den Strecken wie bisher
gewandert oder gelaufen werden.

Nenngeld: € 5,- für das Wanderabzeichen, ein heißes Getränk und ein Frankfurter!
Verpflegung: Für ihr leibliches Wohl nach der Wanderung sorgt wie immer
das Team im ÖAV-Jugendheim!

Achtung: Nach der Wanderung oder dem Lauf holt man sich seine verdiente
Medaille als Belohnung selber ab!

Anmeldung erbeten unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/fitmachmit>

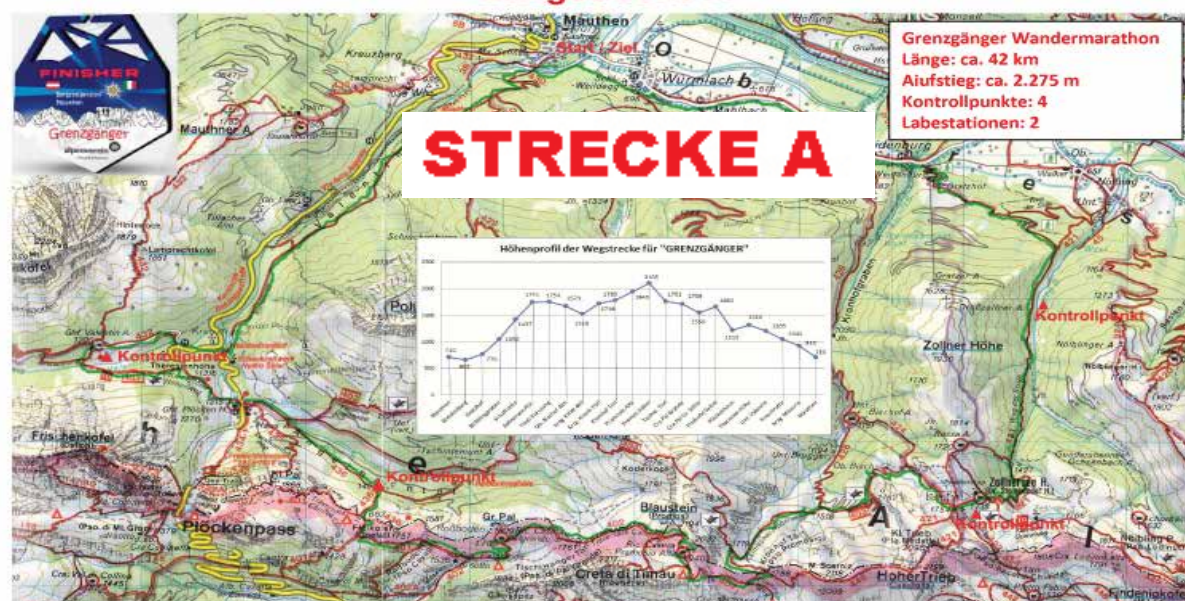
Auf rege Teilnahme hoffen und freuen sich die Veranstalter!

10. GRENZGÄNGER MARATHON

SAMSTAG, 08. August 2026 START um 06.00 Uhr

Anmeldung unter: <https://www.oeav-obergaital.at/home/events/>

Grenzgänger Wandermarathon Langstrecke A



Nenngeld: € 25,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk

ACHTUNG:

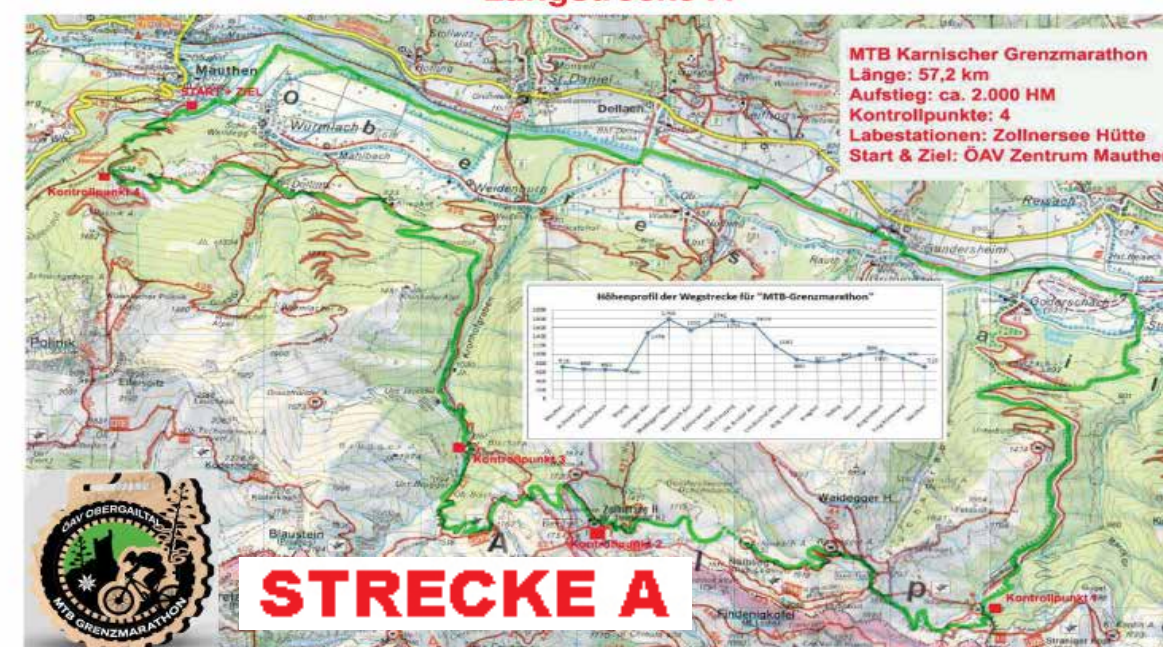
Die Langstrecke A wird für Läufer*innen unter 6 Stunden Laufzeit als **TRAILRUNNING** und für Teilnehmer*innen über 6 Stunden Gehzeit als **GRENZGÄNGER MARATHON** gewertet!

9. MTB GRENZMARATHON

SAMSTAG, 19. September 2026 START um 09.30 Uhr

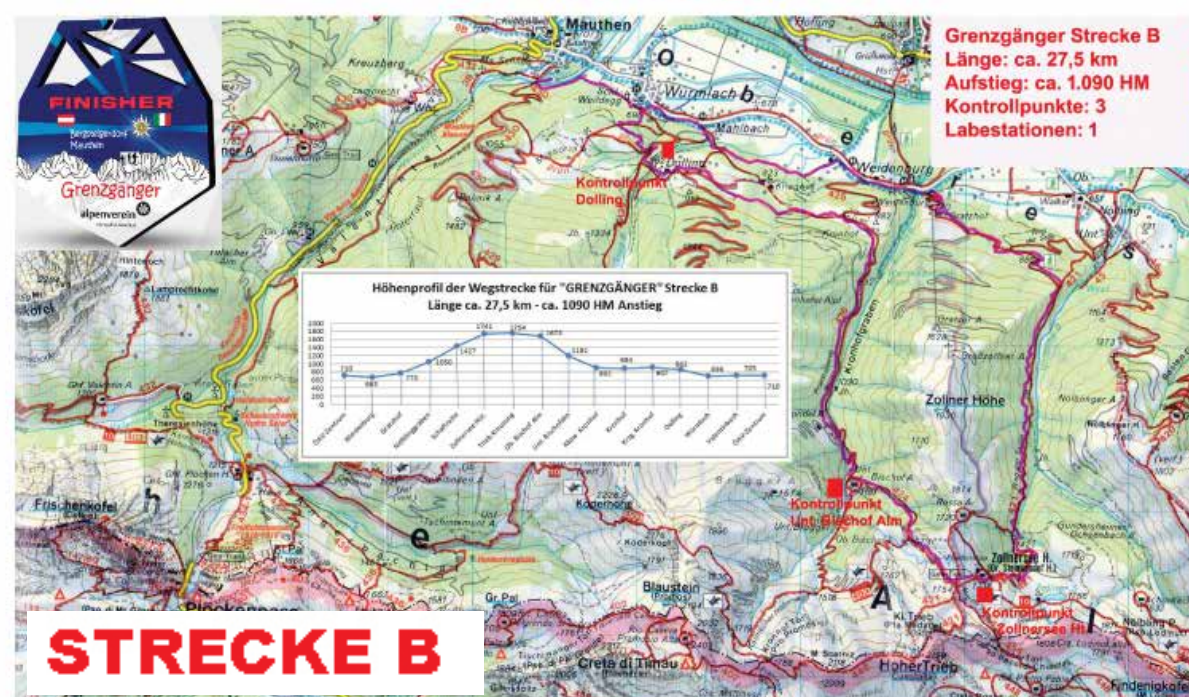
Anmeldung unter: <https://www.oeav-obergaital.at/home/events/>

MTB-Grenzmarathon Langstrecke A



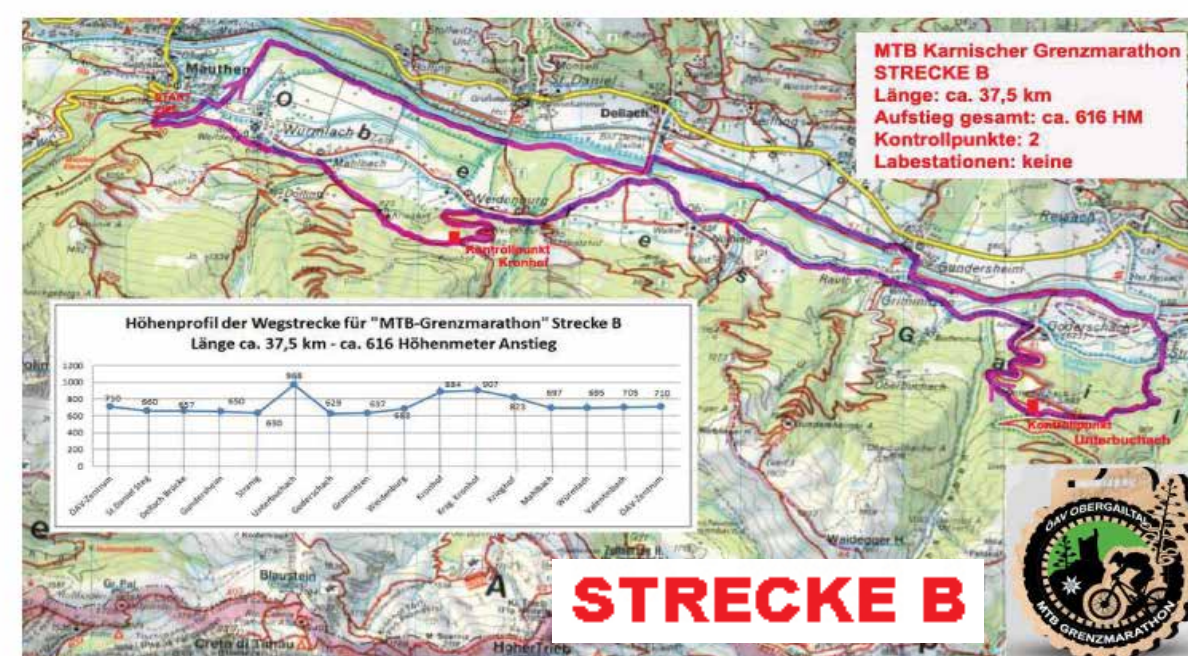
Anmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter www.oeav-obergaital.at/home/events
Nenngeld: € 25,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk

Grenzgänger Wandermarathon Kurzstrecke B



Nenngeld: € 25,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk

MTB- Grenzmarathon Kurzstrecke B



Anmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter www.oeav-obergaital.at/home/events
Nenngeld: € 25,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk

Mauthner Junior-Eisbären Meister im Osttirol-Oberkärnten Cup

Dass das Eishockey-Fieber auch die Jüngsten erfasst hat, ist hinlänglich bekannt. Mit Karl Litsch hat die Jugendmannschaft des Alpenvereins einen Motor gefunden, der Jugendeishockey mit Leidenschaft betreibt, ebenso sein Trainer Wolfgang Wilscher, der seit November zwei Mal wöchentlich den weiten Weg von Hermagor ins Eisstadion nicht scheute. Das mit viel Herzblut und Einsatz absolvierte Training hat sich gelohnt.

Von Sepp Lederer

Mit Bewunderung verfolgte Eismeister Sepp Lederer die regelmäßigen Trainingseinheiten der Jugendlichen, wobei die erzielten Fortschritte dieses Trainings von Woche zu Woche ersichtlicher wurden. Die Ergebnisse im „Juniorcup 2025/26 Osttirol-Westkärnten“ mit Mannschaften aus Sillian, Leisach, Prägraten/Virgen, Oberdrauburg/Irschen und Mauthen waren meisterlich. Als Tabellenführer reiste man mit Fans in einem großen Reisebus am 22. Feber zum Finalturnier nach Prägraten ins hinterste Virgental an. Bei grenzwertigen Eisverhältnissen wurde um die Tabellenführung gekämpft. An Spannung nicht zu überbieten war das Entscheidungsspiel zwischen der Jugend des EC Leisach und dem EC ÖAV Eisbären Mauthen. Punktegleich wurde diese Meisterschaft letztlich im Penaltyschießen entschieden, wobei der zwölfjährige Matthias Wurzer zu Matchwinner wurde. Er versenkte den Puck rechts halbhoch im Tor. Der Jubel war riesig. Bei Spielern, Betreuern und Eltern flossen Freudentränen, als man die neu geschaffene Trophäe in Empfang nahm.



Foto: Die glücklichen Kapitäne Maximilian Litsch und Matthias Wurzer



Foto: Die junge Siegermannschaft der Mauthner Junior-Eisbären des EC-ÖAV



Foto: Die begehrte Trophäe geschaffen vom Bildhauer Mario Berger



Fotos: Die Medaille für die tolle Leistung 2025/26

EC ÖAV-Eishockeybericht Es war eine erfolgreiche Saison

Die eigenständige Neigungsgruppe EISHOCKEY mit ihren führenden Funktionären Oberauer Otwin, Thurner Lukas, Dittrich Thomas und Trainer Tillian Oliver hat sich in dieser Saison das Ziel gesetzt, mit dem heimischen Spielermaterial attraktives Eishockey in hoffentlich spannenden Spielen zu zeigen. Ein Platz in der Mitte der Tabelle war das erklärte Ziel, was mit Rang fünf auch gelungen ist.

Von Otwin Oberauer



13.12.2025

Wir gewinnen gegen den EC - Virgen in einem spannenden und sehr gutem Spiel beider Mannschaften das erste Saisonspiel mit 4:1

Danke an unsere mitgereisten Fans für eure Unterstützung!!

Somit hat unser neues Trainerteam mit Oliver Tillian und Thomas Dittrich voll angeschrieben!

Torschützen für den EC ÖAV:
Marco Lesiak x2, Samuel Karl, Sebastian Pernull

20.12.2025

Wir gewinnen gegen den ASKÖ EC Irschen mit 6:4 in einem spannenden und hektischen Spiel in der Mauthner Eisarena bei perfekten Bedingungen! Danke an unseren Eismeister Sepp Lederer für die perfekten Verhältnisse!!

Somit geht der Erfolgslauf vom Trainerduo Oliver Tillian und Thomas Dittrich weiter

Torschützen für den EC ÖAV:
Marco Lesiak x4, Tobias Münch, Joshua Karl

28.12.2025

Nichts zu holen bei den EH Turtles

Leider verlieren wir das Spiel mit 8:2

Aber Kopf hoch und weiter geht's am Dienstag mit dem Heimspiel im Gailberg-Derby gegen den EHC Oberdrauburg

Torschützen für den EC ÖAV:
Marco Lesiak, Joshua Karl

Danke an unsere Fans für die Unterstützung!

30.12.2025

Heimniederlage gegen den EHC Oberdrauburg. In einem spannenden und fairen Spiel verlieren wir leider mit 4:1

Torschützen für den EC ÖAV:
Marco Lesiak

03.01.2026

Heimniederlage gegen die EC Sillian Bulls. In einem fairen und spannenden Spiel mussten wir uns den EC Sillian Bulls mit 6:2 geschlagen geben. Trotz großem Einsatz und guter Phasen auf unserer Seite

nutzten die Gäste ihre Chancen konsequenter und entschieden die Partie letztlich für sich!

Torschützen für den EC ÖAV:
Marco Lesiak, Lukas Trittinger

06.01.2026

Wir gewinnen gegen den UEC Lienz mit 3:2 in der Mauthner Eisarena in einem sehr spannenden Spiel bis zum Schluss!!

Torschützen für den EC ÖAV:
Joshua Karl x2, Samuel Karl

08.01.2026

Wir gewinnen verdient gegen den UEC Leisach mit 4:2

Man of the Match wurde unsere Nummer 55, Lukas Trittinger. Somit haben wir den 5. Platz nach dem Grunddurchgang erreicht und spielen am Samstag gegen den EC Virgen auswärts im unteren Playoff, eine Woche darauf findet dann das Rückspiel in der Mauthner Eisarena statt!

Torschützen für den EC ÖAV:
Lukas Trittinger x2, Marco Lesiak x2

10.01.2026

Unteres Playoff – Semifinale

Wir gewinnen gegen den EC Virgen auswärts mit 4:2 wobei wir nach sechs Stangenschüssen noch mehr Tore hätten erzielen können.

Torschützen für den EC ÖAV:
Samuel Karl x3, Joshua Karl

17.01.2026

Wir spielen gegen den EC Virgen in der Mauthner Eisarena 2:2

Somit sind wir mit einem Gesamtscore von

6:4 weiter!

Torschützen für den EC ÖAV:
Tobias Münch, Marco Lesiak

24.01.2026

Wir verlieren das erste Best of three Spiel gegen Irschen mit 10:3!!

Aber noch ist nix verloren und wir werden am Freitag alles versuchen, die Serie in der Mauthner Eisarena auszugleichen. Torschützen für den EC ÖAV:

Marco Lesiak x2, Joshua Karl

Resümee

Mit Siegen gegen UEC Leisach, EC Irschen, EC Virgen und UEC Lienz sowie Niederlagen gegen EH Turtles, EHC Oberdrauburg und EC Sillian Bulls ging es ins untere Playoff.

Dort konnten wir uns im CHL-Modus gegen den EC Virgen mit einem Gesamtscore von 6:4 durchsetzen

Im Finale wartete der EC Irschen – das erste Spiel ging leider verloren, weitere Spiele konnten nicht mehr ausgetragen werden.

Insgesamt eine sehr erfolgreiche Saison, geprägt von starkem Zusammenhalt, viel Spaß und tollen Momenten – wir haben definitiv Lust auf mehr!

Torschützen für den EC ÖAV:

Lukas Trittinger x2, Marco Lesiak x2

10.01.2026

Unteres Playoff – Semifinale

Wir gewinnen gegen den EC Virgen auswärts mit 4:2 wobei wir nach sechs Stangenschüssen noch mehr Tore hätten erzielen können.

Torschützen für den EC ÖAV:
Samuel Karl x3, Joshua Karl

17.01.2026

Wir spielen gegen den EC Virgen in der Mauthner Eisarena 2:2

Somit sind wir mit einem Gesamtscore von

6:4 weiter!

Torschützen für den EC ÖAV:
Tobias Münch, Marco Lesiak

24.01.2026

Wir verlieren das erste Best of three Spiel gegen Irschen mit 10:3!!

Aber noch ist nix verloren und wir werden am Freitag alles versuchen, die Serie in der Mauthner Eisarena auszugleichen. Torschützen für den EC ÖAV:

Marco Lesiak x2, Joshua Karl

Eisklettermeisterschaft 2026 auf dem „Alpinen Marterpfahl“

Die Berieselung des einzigartigen Eisturmes im Bergsteigerdorf Mauthen mit Wasser aus dem vereinseigenen Tiefbrunnen begann Mitte November, sodass bereits Anfang Dezember mit dem Eisklettern begonnen werden konnte. Wie jedes Jahr gab es auch Rückschläge bei der Eisbereitung, weil zwei Mal Starkregen dem Eis auf dem 28 Meter hohen Turm ziemlich zusetzte. Letztlich wurden aber alle Hindernisse, dazu gehörte auch zwei Mal die eingefrorene Zuleitung auf den Turm - der Wasserhahn wurde nach dem nächtlichen Klettereinsatz schlampig aufgedreht - mittels Auftaugerät beseitigt. Es gab wieder eine tolle Eisklettersaison mit Besuchern aus ganz Österreich, Deutschland und Italien. Höhepunkt war sicher die 15. Auflage der „Offenen Vereinsmeisterschaft im Eisklettern“ am 31. Jänner 2026, wo unser Eisturm, liebevoll „Alpiner Marterpfahl“ genannt, zum Sportgerät wurde.

Von Sepp Lederer

Mein Können bringt mir den Sieg

Unter diesem Motto und dem seit Jahren gleichgebliebenen Reglement konnte sich jeder der 19 männlichen, zwei weiblichen und zwei jugendlichen Teilnehmer Siegeschancen ausrechnen.

Das Reglement für die Wertung

Wertung A: Mittelzeit

Für Damen und Herren gleich, die Bezeichnung TN (Teilnehmer) ist geschlechtsneutral.

- Alle vier Seiten des Turmes (Ost, West, Nord, Süd – die Reihenfolge ist egal) müssen im Laufe des Bewerbes von jedem TN mit Toprope-Sicherung ein Mal bestiegen werden.

- Für die Besteigung des Turmes gibt es kein Zeitlimit. Ein Sturz ins Seil hat keine Folgen für die Wertung, d.h. jeder TN erreicht je nach seinem Können die Glocke schnell oder langsam und schlägt sie hörbar an.

- Die vom TN erreichten vier Zeiten für die Besteigung aller vier Routen werden addiert.

- Aus den von allen TN erreichten Zeiten wird die Durchschnittszeit (Mittel-Zeit) errechnet.

- Die jeweiligen von der Gesamt-Kletterzeit errechneten Ab-

weichungen (Differenz +/-) von der Durchschnittszeit (Mittelzeit) werden für die Wertung herangezogen, egal ob dabei + oder – Zeiten erreicht wurden.

- Jener TN, der die geringste Differenz (+/-) zur errechneten Durchschnittszeit (Mittelwert) hat, ist Sieger.

Wertung B: Schnellste Zeit

Für Damen und Herren gleich, die Bezeichnung TN (Teilnehmer) ist geschlechtsneutral.

- Die jeweils schnellsten Teilnehmer bei Damen und Herren erhalten die Trophäen als Speed-Vereinsmeister.

Wertung C: Punktwertung

Für Damen und Herren gleich, die Bezeichnung TN (Teilnehmer) ist geschlechtsneutral.

- Für alle TN werden sowohl in der Wertung A und Wertung B vom Sieger abwärts Punkte vergeben. Diese werden addiert und daraus wieder eine Wertung vom erreichten Punktemaximum abwärts erstellt.

Spannende Durchführung

Man traf sich bereits um 15.00 Uhr im AV-Jugendheim und war erstaunt, dass auch Athleten aus dem benachbarten Lungau und aus Osttirol gekommen waren. Unter

der genauen Aufsicht von Wettbewerbsleiter Andreas Robatsch (links auf den Fotos) - derzeit wegen eines Arbeitsunfalles außer Gefecht - startete man den Bewerb mit dem Klettereinsatz auf dem Turm.

Route für Route wurde von den einzelnen Teilnehmern abgearbeitet, wobei auffiel, dass das Kletterniveau enorm hoch war und rekordverdächtige Zeiten gemeldet wurden. Es gab kein taktieren, alle wollten den begehrtesten aller Titel, den Speedmeister, ergattern.

Die Siegerehrung

Beim gemütlichen Beisammensein mit wohliger Wärme im AV-Jugendheim wurde fachgesimpelt, diskutiert und gerätselt, wer es wohl auf das Siegespodest geschafft hatte.

Mit Eintreffen des Werungsrichters und den vorerst geheim gehaltenen Ergebnislisten begann die spannende Siegerehrung. Mit lautem Gejohle und Freudenschreien wurden die Gewinner der einzelnen Kategorien vom letzten bis zum ersten Platz verkündet und die begehrten Trophäen verteilt.

Das Versprechen

Die äußerst erfreuliche Teilnehmerzahl, die Kameradschaft und Freundschaft unter den Teilnehmern sowie die Gemütlichkeit vor, während und nach der Veranstaltung bewirkte, dass man das Versprechen zur Fortsetzung abgab.



Foto: Jugend-Sieger Matthias und Romed Wurzer



Foto: Damen-Siegerinnen Julisa Wurzer und Sandra Aineter



Foto: Speedd-Sieger (von li.) Jank, Buchacher, Winkler







IHRE BANK FÜR DIE ZUKUNFT.

dolomitenbank.at

Langlaufen macht glücklich

Langlauf-Trophy im Bergsteigerdorf

Bei wunderbaren Loipenverhältnissen und Traumwetter trafen sich am 21. Feber 2026 auf der ÖAV-Loipe im Bergsteigerdorf Mauthen 29 Erwachsene und 12 Jugendliche zur diesjährigen Langlauf-Trophy. Es war kein Rennen auf Zeit, sondern musste die vorgegebene Strecke zwei Mal ohne auf die Uhr zu schauen, durchlaufen werden. Der minimalste Zeitabstand zwischen beiden Läufen ergab die Siegerzeit.

Von Sepp Lederer

Nach einjähriger Pause wegen Schneemangel herrschte diesmal im Start- und Zielgelände reges Treiben, begleitet von Fachsimelei und Ratschlägen, wie man sich diese zwei Runden über insgesamt sieben Kilometer einteilen könnte um Siegeschancen zu haben.

Ein gar nicht so einfaches Unterfangen, durfte doch kein

Zeitmessgerät verwendet werden. Ideenlieferant und Gesamtorganisator Daniel Obernosterer hatte mit den beiden Fahrern des Loipengerätes, Robert Fankhauser und Erhard Fischbacher nach dem Neuschnee des Vortages mit der Präparierung während der Nachtstunden hervorragende Bedingungen geschaffen. Während und nach der Veranstaltung gab es nur

glückliche Gesichter und Jubelschreie bei der Siegerehrung im ÖAV-Jugendzentrum, wo Anita und Vater Rudolf Kis als Gastgeber fungierten. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme der Jugend. Danke allen, die bei dieser Veranstaltung mitgemacht haben und allen Helfern, die diese dritte Langlauf-Trophy erst ermöglicht haben! Bis nächste Jahr!



Foto: Die Siegerinnen Sabrina Zankl (Mitte), Schelch Daniela (links), Guist Elisabeth (rechts) mit Organisationsteam



Foto: Die Sieger Wolfgang Gaschnig (Mitte), Stefan Hofer (links), Herbert Hafner (rechts) mit Organisationsteam



Foto: Reges Treiben im Start- Zielgelände



Foto: Sieger der Jugend: 1. Jonas Kastner, 2. Raphael Prugger, 3. Elias Tschapeller



Die Eisstock Wintersaison ist für uns sehr zufriedenstellend mit kalten Temperaturen im Dezember und Jänner verlaufen. Im Jänner fanden wiederum unsere Kärntnerstock-Turniere dank bester Präparierung des großen Eisplatzes statt. Im Handumdrehen wurden die fünf Stockbahnen von engagierten Mitgliedern unserer Gruppe unter der Leitung von Franz Kofler eingezeichnet und für den Rest des Winters markiert. Ein abruptes Ende bescherte uns leider sehr hohen Temperaturen ab Mitte Feber, bis wir schließlich am 19.02.2026 mit unserem jährlichen Heringsalat-Schiessen aufgrund des schmelzenden Eises die Eisstock-saison beenden mussten. Weiter geht es wieder mit dem Asphalt-schiessen ab Ostern im ÖAV-Stocksport-zentrum, wo wir gerne wieder neue, interessierte Stocksportler begrüßen wollen. Sollte jemand Interesse haben kann er oder sie sich gerne bei Sektionsleiter Lederer Manfred melden. Kontaktadresse: Lederer Manfred, + 43 664 2006628

Von Manfred Lederer

29. Gemeinde-Meisterschaft

10. Jänner 2026

Neun Mannschaften waren angetreten, etliche Gruppenaus der Gemeinde Kötschach-Mauthen fehlten leider! Schade, dass keine Mannschaft aus den etablierten Vereinen wie in früheren Zeiten daran teilnahm.

Unser Würmlacher Künstler Sepp Hofer schuf einen neuen Wanderpokal, der im AV-Jugendheim zu bewundern ist.



Foto: Übergabe des neuen Wanderpreises an den Obmann der Sektion



Foto: Gemeindemeister 2026 wurde die Mannschaft „Wurzel Sepp“

22. Kulinarisches Turnier

18. Jänner 2026

Mit elf Mannschaften war es wieder ein gut besuchtes Turnier. Sieger wurde diesmal der ESV Würmlach.



Foto: Die Sieger des Kulinarik-Turniers 2026 mit Ranner Brüdern und Oberortner

26. Obergailtaler Nachtturnier

24. Jänner 2025

Mit neun Mannschaften wurde in einem Durchgang bis spät in die Nacht gespielt, ehe mit dem ESV Müllmann die Siegermannschaft feststand.



Foto: Die Sieger des Nachtturiers 2026 kamen vom ESV Müllman in Wetzmann

15. Daubn Jagan Turnier

01. Februar 2025

Diese Veranstaltung erfreut sich größerer Beliebtheit. Nostalgie-Eisstöcke aus Birkenholz bleiben auf der jeweiligen Bahn liegen, die Würfel-Daube muss zuerst getroffen und darf dann möglichst weit über die gesamte Länge des Eisplatzes getrieben werden. Unter den neun Mannschaften wurden wie seinerzeit unter der bäuerlichen Bevölkerung Schweinshaxen, gespendet von der Fleischerei Kastner in Mauthen, ausgespielt.

ligen Bahn liegen, die Würfel-Daube muss zuerst getroffen und darf dann möglichst weit über die gesamte Länge des Eisplatzes getrieben werden. Unter den neun Mannschaften wurden wie seinerzeit unter der bäuerlichen Bevölkerung Schweinshaxen, gespendet von der Fleischerei Kastner in Mauthen, ausgespielt.



Foto: In Zweiertteams wurden die Sieger des Daubn Jagans 2026 ermittelt, ganz oben standen die Ranner Brüder vom ESV Würmlach

18. Polizei Bezirksmeisterschaft

03. Feber 2026

Bei grenzwertigem Wetter mit Regen wurde unter den zehn Mannschaften in einem spannenden Finaledurchgang der Sieger ermittelt. Danach gab es ein kameradschaftliches Beisammensein.



Foto: Die Sieger der Polizeimeisterschaft namens IceAge kam aus dem Unteren Gailtal und empfing den Wanderpokal



Iris Kurzweil
staatlich geprüfte
Bergwanderführerin
Tel.: +43 664 5639061
E-Mail: iris.kurzweil@gmail.com

Meine Ausbildung zur Bergwanderführerin

Wenn man aus seinem Hobby einen Beruf machen kann

Schon als Kind waren meine Schwestern und ich mit unseren Eltern gerne wandern. Auch mit Sepp Lederer und seiner Jugendgruppe war ich sehr viel unterwegs. Im Alter von 16 Jahren startete ich meine Ausbildung zur Jugendführerin beim Alpenverein und konnte diese mit 18 erfolgreich abschließen. Später gründeten meine Schwester Marion und ich Kindergruppen im Alpenverein und führten dort zuerst die „Schlumpfe“ und dann die „Bergdohlen“. Auch mit meiner Familie bin ich gerne in den Bergen unterwegs. Die Natur und die Berge waren schon immer meine Leidenschaft.

Von Iris Kurzweil



Im vergangenen Jahr war es dann soweit. Als nächsten Schritt konnte ich meine Ausbildung zur staatlich geprüften Bergwanderführerin absolvieren. Die Ausbildung besteht aus insgesamt drei Teilen; einem Sommerkurs, einem Gletschermodule und einem Winterkurs und der Abschlussprüfung.

Den Sommerkurs hatte ich im Mai im Lesachtal absolviert. Einguartiert waren wir beim Wanderniki in Obergail. Also reiste ich ganz aufgeregt ins Lesachtal, weil ich eigentlich niemanden der 24 Teilnehmer kannte. Wir waren ein internationaler, gemischter Haufen aller Altersgruppen. Schon bald aber lernten wir uns alle näher kennen, hatten sehr viel Spaß und verbrachten gesellige Abende

miteinander. Tagsüber wurden wir in Gruppen aufgeteilt, ich hatte den Rudi aus Ausbildung. Wir waren jeden Tag unterwegs, egal welches Wetter. Frühstück um 7.30, um 8.30 starteten wir unsere Touren und waren draußen unterwegs bis ca. 16 Uhr, von 16.30 bis 18 Uhr ging es dann immer mit Theorie weiter. Nach dem Abendessen gab es nochmals Theorievorträge. Ausbildungsinhalte waren Erste Hilfe, Wetterkunde, Alpine Gefahren und Unfallkunde, Kartenkunde und Orientierung, Tourenplanung und Tourenführung, Berufs- und Rechtskunde, Botanik, Geologie und Geografie, Natur- und Umweltkunde, ...und vieles mehr... Inputs bis uns der Kopf rauchte. Die Zeit verging so schnell und schon war der 7-tägige Kurs wieder vorbei. Mit viel Gelerntem und interessantem Wissen reiste ich hundemüde wieder nach Hause und freute mich nur mehr auf mein Bett. Als „Hausaufgabe“ mussten wir unser Gelerntes auffrischen, ausüben, lernen und eine Präsentation ausarbeiten.

Das Gletschermodule fand im September in Heiligenblut statt. Untergebracht waren wir in der Pension Bäuerle. Es war nett wieder bekannte Teilnehmer vom Sommerkurs zu treffen, aber auch wieder neue Teilnehmer kennenzulernen. Ausbildungsinhalte dieses Kurses waren Natur- und Umweltkunde, Geologie, Glaziologie, Geomorphologie, Erkrankung und

Verletzungsprävention, Ernährung und Gesundheit im Bergsport und natürlich machten wir eine hochalpine Wanderung. Mein Ausbilder war wieder der Rudi. Das Wetter spielte in diesen Tagen leider nicht so mit, darum machten wir viel Theorie und Praxis im Haus und waren nur selten auf Tour, weil wir mussten ja hoch hinauf. Wir fuhren mit dem Auto zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe (2369m) hinauf, bei frischem Schneefall (Kettenpflicht) und Sturm war das gar nicht so einfach. Dort starteten wir unsere hochalpine Wanderung. Das Wetter wurde im Laufe des Tages besser und wir hatten einen super lehrreichen Tag im Freien. Auch diese Ausbildungstage vergingen sehr schnell und wieder war ein Kursteil abgeschlossen.

Den Winterkurs hatte ich im Dezember in der Innerkrems, einguartiert waren wir im Zirbenhof bei Christina. Wie üblich traf ich ein paar bekannte Gesichter und lernte wieder viele neue Leute kennen. Tagsüber waren wir wieder in



Gruppen draußen unterwegs, diesmal hatte ich unseren Ausbildungsleiter, den Robert, als Ausbilder. Der Tagesablauf war ähnlich wie

beim Sommerkurs, Frühstück um 8 Uhr, um 9 Uhr starteten wir unsere Touren. Im Winterkurs waren wir mit den Schneeschuhen unterwegs. Nachmittags ging es wieder mit Theorie weiter. Nach dem Abendessen waren die Präsentationen dran, die wir alle als „Hausaufgabe“ ausgearbeitet hatten. Ausbildungsinhalte dieses Kurses waren ähnlich wie beim Sommerkurs, aber natürlich kam der Schwerpunkt Schnee- und Lawinenkunde hinzu. Wir übten intensiv die LVS-Suche und den Umgang mit Schaufel und Sonde. Am letzten Tag stand dann die abschließende, kommissionelle Prüfung in Theorie und Praxis am Programm. Alle fieberten der Prüfung entgegen und waren an diesem Vormittag eher angespannt. In sechs Stationen und mit sechs verschiedenen Prüfern wurden wir

alle einzeln geprüft und natürlich war auch die LVS-Suche im Gelände ein separater Prüfungsteil. Diese musste unter sechs Minuten geschafft werden, vom Orten, zur Feinsuche bis zum Ausschaukeln. Gespannt warteten wir dann auf die Bekanntgabe aller Prüfungsergebnisse und auf die Übergabe der



Prüfungszeugnisse. Nach einer kurzen Schlussbesprechung wurden wir als frisch gebackene, staatlich geprüfte Bergwanderführer entlassen. Hurra geschafft! Das war wohl das schönste Weihnachtsgeschenk an mich selbst.

Diese Ausbildung war eine sehr coole, interessante und lehrreiche Erfahrung. Ich freue mich in Zukunft als staatlich geprüfte Bergwanderführerin unterwegs zu sein und den Einen oder Anderen von euch vielleicht mal führen zu dürfen. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen!



BERGSTEIGER DORFHOTEL ERLLENHOF
Hotel · Pension · Restaurant
9640 Kötschach-Mauthen, Mauthen 82

Öffnungszeiten Restaurant

Donnerstag - Dienstag	17:00 bis 21:00
Sonntag	11:30 bis 13:30
	17:00 bis 21:00
Mittwoch	Ruhetag

KONTAKT
info@erlenhof.at

Tel. +43 4715 444
www.erlenhof.at



Einem außergewöhnlichen Mann wurde große Ehre zuteil

Landeshauptmann Peter Kaiser zeichnete unser Sektionsmitglied, den pensionierten AHS-Lehrer, begnadeten Sänger und langjährigen Kellerwand-Eiskar-Gletschermesser, Mag. Gerhard Hohenwarters, mit dem Kärntner Lorbeer für ehrenamtliche Tätigkeit in Gold mit Brillanten aus.

Von Sepp Lederer



Foto: Gerhard Hohenwarther bei der Ehrung durch LH Peter Kaiser

Stolze 118mal hat er den Eiskargletscher in den Karnischen Alpen besucht und dort 33 Jahre lang wichtige Messungen durchgeführt. Außerdem ist er seit seiner Jugend als Sänger sehr aktiv. Am Sonntag, den 1. März 2026 wurde der pensionierte AHS-Lehrer Gerhard Hohenwarther dafür von Landeshauptmann Peter Kaiser mit dem Kärntner Lorbeer für ehrenamtliche Tätigkeit in Gold mit Brillanten ausgezeichnet.

Der 78-Jährige hat inzwischen seine Gletschermessstätigkeiten beendet. Freunde, Familie und Wegbegleiter lud er am Sonntag, den 1. März 2026 in den Gasthof Alte Post in Feistritz/Gail, um sich an gemeinsame Zeiten im Eiskar zu erinnern.

Der Landeshauptmann zeigte sich stolz und froh darüber, einen

Kärntner auszuzeichnen, der „sichtbar, hörbar und messbar viel für das Land getan hat“. Hohenwarther habe mit Gesang Menschen zusammengebracht und dann mit seiner Gletschermessstätigkeit für wichtige Ergebnisse gesorgt.

Hohenwarther erzählte noch, dass über 90 Prozent der mehr als 80 Anwesenden dieser Feierstunde mit ihm im Eiskar waren.

Mitgefeiert haben unter anderem Gerhard Lieb vom österreichischen Gletschermessdienst, Christian Stefan von der GeoSphere Austria, Sängerkollege Franz Mörtl und Sepp Lederer vom Österreichischen Alpenverein, Sektion Obergailtal.

Der Geehrte wurde schon Anfang der 1970er-Jahre während einer Uni-Exkursion am Großglockner mit dem Gletschervirus infiziert.

Anfang der 1990er-Jahre übernahm er schließlich die Längenmessung des Eiskargletschers in den Karnischen Alpen, wo es bis dahin keine regelmäßigen Messung gab.

Von 1992 bis 2025 war Hohenwarther bis auf zwei Ausnahmen jedes Jahr bei den Messungen auf Österreichs südlichem Gletscher mit dabei. Bis 2013 war er dafür hauptverantwortlich, dann übergab er an seinen Sohn Gerhard junior.

Von Hohenwarters ers-

tem Besuch im Eiskar 1981 bis zu seinem letzten Besuch 2025 waren es insgesamt 118 Besuche.

Durch seine Messtätigkeit und Exkursionen wurde der Eiskargletscher einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Hohenwarther hat zudem jahrelang unter Gretl Komposch im Grenzlandchor Arnoldstein gesungen. Aus dem choreigenen Quintett gingen die „5 Gailtaler“ rund um Franz Mörtl hervor. Wir wünschen viel Schaffenskraft in der Pension.

Als Dank und Würdigung seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Gletschermesser hat Sepp Lederer vom Alpenverein Obergailtal in einer Sonderausgabe der Vereinszeitung „BLICKPUNKT“ mit finanzieller Unterstützung der ÖAV-Naturschutzabteilung in Innsbruck (Leitung Liliana Dagostin) alle Messberichte von 1992 bis 2025 in einem Buch zusammengefasst. Dieses wird bei einer eigenen Veranstaltung am 30. Mai 2026 vorgestellt.



Foto: Drei Generationen Hohenwarther beim letzten Besuch im Eiskar. Rechts Mess-Nachfolger Gerhard jun.

reparieren
renovieren
ausbauen

+43 4715 8125
thu@thu.at
www.thu.at

REGIONALER
HOLZTHURNER
FACHMARKT

FORST • ENERGIE • HOLZWERKE

NACHHALTIGE
HOLZWIRTSCHAFT

A-9640 Kötschach 132 T. +43 (0)4715 395 hasslacher.net

Wasser- und Wellnessoase
AQUARENA
Kötschach-Mauthen

SEIWALD Bau GmbH
Kötschach 127
9640 Kötschach-Mauthen
Tel.: 04715 / 257-0 www.seiwaldbau.at
Fax: 04715 / 8611 E-Mail: office@seiwaldbau.at

Hochbau • Tiefbau • Transportbeton

SEIWALD BAU
GmbH

Valentin Gletscherlauf 2026

die Brücke vom Winter in den Frühling

Am 25. April 2026 ist es wieder so weit: Der traditionelle Valentin Gletscherlauf der Bergrettung Kötschach Mauthen geht in die nächste Runde. Jahr für Jahr richtet sich der Blick davor gespannt nach oben: Wie viel Schnee wird noch liegen? Was wird das Wetter machen? Sicher ist aber schon jetzt: Im Valentin-Hochtal wartet auch diesmal eine internationale, gesellige und einzigartige Veranstaltung, die Winter und Frühling auf ganz besondere Weise verbindet – mitten in der imposanten Bergwelt der Karnischen Alpen.

Von Bernd Eder, Bergrettung Kötschach-Mauthen



Foto: Vom Frühling auf der Unteren Valentin Alm zum Winter im Hochtal beim Valentin Gletscherlauf

Wenn Winter und Frühling einander die Hand geben

Für die Bergrettung Kötschach-Mauthen ist der Valentin Gletscherlauf weit mehr als ein sportlicher Fixtermin. Er markiert den Übergang von einem langen, intensiven Winter in eine neue Saison. Hinter uns liegen Monate voller Ausbildung, Training und Vorbereitung auf Wintereinsätze. Vor uns stehen Fels, Wanderwege und Sommereinsätze in unseren heimischen Bergen.

Kaum eine andere Veranstaltung macht diesen Wechsel so spürbar wie der Valentin Gletscherlauf: oben noch Schnee, unten schon Frühling, dazwischen Bewegung, Begeisterung und gelebte Gemeinschaft. Für uns als Veranstalter ist der Gletscherlauf ein Höhepunkt im Jahreskalender. Er zeigt, wofür wir stehen: für Einsatzbereitschaft, alpine Kompetenz und die enge Verbundenheit mit jenem Gelände, in dem wir das ganze Jahr über unterwegs sind – im

Training wie auch im Ernstfall.

Eine starke Seilschaft: Alpenverein und Bergrettung

Was den Valentin Gletscherlauf zusätzlich besonders macht, ist die enge Partnerschaft zwischen Alpenverein und Bergrettung. Beide stehen seit Jahren gemeinsam für eines: dafür, dass sichere Bewegung in den Bergen zu jeder Jahreszeit möglich bleibt.

Der Gletscherlauf macht diese Verbindung sichtbar – kraftvoll, lebendig und mitten in jener Landschaft, die uns alle verbindet. Auf diese Partnerschaft sind wir stolz, und wir freuen uns darauf, sie auch in Zukunft mit Leben zu erfüllen.

Werde Teil eines Monuments

Der Valentin Gletscherlauf ist längst mehr als ein Bewerb – er ist ein Monument. 2026 wird er bereits zum 54. Mal ausgetragen. Was in den Anfangsjahren noch als klassisches Abfahrtsrennen begann, hat sich über die Jahre zu etwas ganz Eigenem entwickelt: Gewonnen hat nicht einfach das schnellste Team, sondern jenes 3er-Team, dessen Abfahrtszeit der Durchschnittszeit aller gestarteten Mannschaften am nächsten kommt.

Jedes Jahr machen sich 100 bis über 200 Dreierteams auf den Weg durch die eindrucksvolle Kulisse des oberen Valentintals, manche sogar weiter hinauf bis auf den Rauchkofel. Was folgt, ist ein Erlebnis, das man nicht einfach beschreibt, sondern gespürt haben muss: die Abfahrt im Hochtal, das Lachen, das Ankommen, der Ausklang bei der Oberen und Unteren Valentinalm.



Foto: Reges Treiben vor dem Start zum Valentin Gletscherlauf auf dem Valentin Törl

Die Bergrettung Kötschach-Mauthen lädt herzlich dazu ein, dabei zu sein – und Teil einer Veranstaltung zu werden, die seit Jahrzehnten Menschen, Berge und Jahreszeiten miteinander verbindet.

Der Frühling steht schon in den Startlöchern

Während der Gletscherlauf noch vor uns liegt, laufen bei uns bereits die Vorbereitungen auf die schneefreie Saison. Rettungstechnik im Fels, Ausbildung für den Sommerdienst und laufendes Training stehen schon wieder auf dem Programm. Denn unser Anspruch bleibt derselbe: bestens vorbereitet, verlässlich und einsatzbereit zu sein – zu jeder Jahreszeit und in jedem Gelände.

Auf bald und Berg Heil!

Eure Bergrettung



Wir wünschen allen einen unfallfreien Bergsommer!

Ihr Österreichischer Bergrettungsdienst
Ortsstelle Kötschach-Mauthen
www.bergrettung-koetschach.at

Alpin-Notruf 140





SEIWALD PLOZNER
Experience with timber.

KONTAKTIERE UNS EINFACH

**GESTALTE DIE
ZUKUNFT MIT DEM
RICHTIGEN HOLZ**

SEIWALD PLOZNER GmbH | Lager Mahlbach 1 | 9640 Kötschach-Mauthen
T +43 660 5086332 | E office@sp-holz.at | W www.sp-holz.at

GLASFASER FÜR SIE BEDEUTET:



- ✓ schneller surfen, stabiler arbeiten
- ✓ höhere Bandbreite
- ✓ Internet für alle, die online ohne Limit sein wollen
- ✓ Exklusiv im Kelag-Connect Glasfaser Netz

**Sichern Sie sich jetzt Glasfaser-Internet
von Ihrem regionalen Anbieter!**



**PERSÖNLICH.
REGIONAL.
LIPICER.**

**JETZT
ANMELDEN!**

unter 04715 361
oder persönlich
in 9640, Kötschach
Kötschach 10a

**Wir danken für die Spende von vielen
Schweinshaxn bei unserer Stocksport-
veranstaltung „Daubn Jagan“ durch:**



Fleischerei Kastner

Mauthen 286
9640 Kötschach-M.

Tel.: +43 4715 - 323
Fax: +43 4715 - 323 3
Mobil: +43 664 - 13 15 523
oder +43 664 - 52 12 781

E-Mail: info@fleischerei-kastner.at
Homepage: www.fleischerei-kastner.at

Das viel zu kurze Leben des Hans Strobl Gendarm und Bergretter aus Überzeugung

Er war Gendarmerie-Rayons-Inspektor, Gendarmerie-Hochalpinist und -Bergführer sowie von 1957 bis 1958 Ortsstellenleiter der Bergrettung Kötschach-Mauthen. Und er war ein hochangesehener junger Mann, der sich in seinem Lebensraum und Wirkungskreis wegen seiner positiven Ausstrahlung und ausgeprägter Umsicht großer Beliebtheit und Anerkennung erfreute. Als Hans Strobl am 31. Oktober 1958 für immer die Augen schloss, war er gerade einmal 33 Jahre jung. Er hinterließ seine damals 29jährige Ehefrau Stefanie (1929 – 2011) und die gemeinsamen drei Kinder Ewald (1950 – 1979), Ilse (geb. 1951) und Hannes (geb. 1952).

Von Archivar Robert Peteres

Im Herbst vergangenen Jahres hat Ilse Strobl (Mauthen) den alpinen Nachlass ihres Vaters, bestehend aus fünf Gendarmerie-Tourenbüchern und unzähligen Fotos, unserer ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal zum Geschenk gemacht. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Dies im Jahr 2025, in dem ihr Vater, geboren am 26. Februar 1925, 100 Jahre alt geworden wäre. „Bei euch im historischen Archiv und Museum in Mauthen sind die Sachen am besten aufgehoben und bleiben erhalten“, bewahrt die Tochter so das Gedenken an ihren Vater vor dem Vergessen. Hans Strobl war auch Mitglied der damaligen ÖAV-Ortsgruppe Obergailtal der Sektion Austria, unserer heutigen Sektion also.

Hans Strobl ist über die hier veröffentlichten Zeilen hinaus die jüngste Ausgabe der Reihe „Karnisch-nostalgisches Bilderbuch“ (Nr. 38) gewidmet. Titel: „Alpin-Gendarm und Bergretter – Hans Strobl zum 100. Geburtstag: Ein viel zu kurzes Leben in Bildern“. Darin sind ausgewählte Texte über seine Einsätze aus seinen Tourenbüchern ebenso zu finden wie rund 150 Fotos zu Einsätzen, Schulungen, Touren. Ilse Strobl erinnert in ihrem sehr persönlichen und detaillierten Text an ihren Vater, zeichnet so das Bild eines Mannes, der den Bergen, der Familie, der Heimat und dem Beruf sehr eng verbunden war. Für seinen Einsatz als Bergretter zeichnete Landeshauptmann Ferdinand Wedenig (1896 – 1975) Strobl am 12. März 1958 mit der „Silbernen Medaille am roten Bande für Verdienste um das Rettungswesen und die Republik Österreich“ aus.

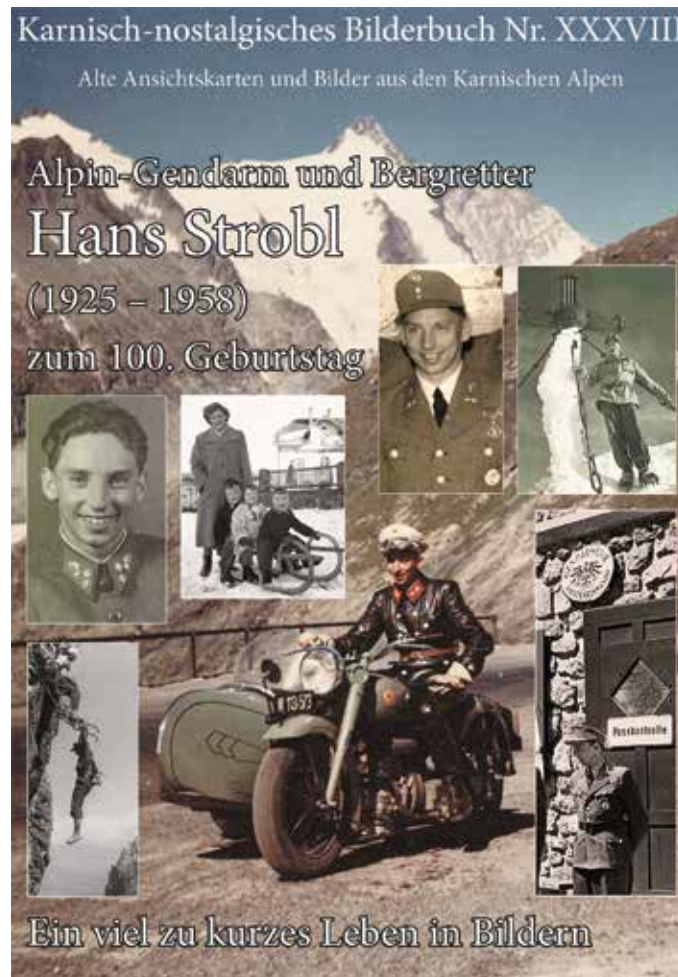


Foto: Titelseite des neuen „Karnisch-nostalgischen Bilderbuches“ über den Gendarmerie-Hochalpinisten Hans Strobl (1925 – 1958).

Bei einem der tragischsten Bergunfälle in der Geschichte der Bergrettung Kötschach-Mauthen auf der Seewarte am Wolayersee bewies Hans Strobl als Einsatzleiter wie schon häufig zuvor Umsicht und großes Verantwortungsbewusstsein: Im August 1957 können an der Seewarte am Wolayersee Dipl. Ing. Johann Strobel (58) aus Bayern, ein erfahrener Bergsteiger, und dessen Tochter Barbara (21) nach einer mehrtägigen Rettungsaktion nur noch tot geborgen werden. Beide sowie Strobels Sohn Waldemar (18) waren am 19. August 1957 aufgebrochen, um die 2595 m hohe Seewarte zu erobern. Nur Waldemar Strobel kehrt lebend zurück. Ein Wettersturz mit



Foto: Herbert Zojer (links) übernahm nach dem Tod seines Freundes Hans Strobl 1958 die Leitung der Bergrettung. Hier rasten beide 1955 auf dem Gipfel der Seewarte.

Schneefall und Temperaturen um und unter null Grad machten die Rettungsaktion fast unmöglich. Barbara Strobel wird am 20. August um 11.45 Uhr in einer Rinne unterhalb des Gipfels tot aufgefunden. Sie hatte die Nacht dort oben in der Kälte nicht überlebt, nachdem sie sich, kräftemäßig am Ende, von ihrem Bruder getrennt hatte, der Hilfe holen wollte. Am 23. August wird auch Johann Strobel, der vor den Augen seiner Kinder abgestürzt war, bei widrigsten Wetterverhältnissen geborgen. Strobl hält damals in seinem Gendarmerie-Tourenbuch am Ende seines Berichts fest: „Die Bergung kann aufgrund der äußerst schlechten Witterungsverhältnisse als sehr schwierig bezeichnet werden. Dauer der Bergung: 5 Tage. Schwierigkeitsgrad: 4. Witterung: Schneehöhe von 20 bis 50 cm, Vereisungen.“

In einem Pressebericht ist unter anderem die Rede von „übermenschlicher Leistung“ der Bergretter. Wörtlich heißt es dort: „Die Rettungsmannschaft, die sich wieder unter der Führung des Gendarmerie-Bergführers Hans Strobl in die Wand begeben will, wird eine ungemein schwere Aufgabe zu erfüllen haben. Die Leiche Dipl. Ing. Strobels liegt nämlich nicht auf der durch die Wand (der Seewarte) führenden Anstiegsroute, sondern in einem Gelände, das noch kaum begangen wurde.“

Das Familiengrab von Hans Strobl, seiner Frau Stefanie und dem ältesten Sohn Ewald befindet sich auf dem Mauthner Friedhof nur wenige Schritte entfernt vom Grab der tödlich verunglückten Johann und Barbara Strobel, deren Leichen Strobl mit seinen Kollegen 1957 vom Berg geholt hatten.

An den frühen Tod ihres Vaters erinnert sich Ilse Strobl: „Am 28. Oktober 1958 kam mein Vater um die Mittagszeit völlig überraschend von seinem Dienst am Plöckenpass nach Hause. Er hatte hohes Fieber, und der herbeigerufene Arzt Dr. Weinländer diagnostizierte sofort Kinderlähmung. Mein Vater wurde unmittelbar danach ins Krankenhaus nach Klam-



Foto: 1956 vor dem alten Zollhaus in Mauthen: Hier waren die Gendarmerie und die Ortsstelle Kötschach-Mauthen der Bergrettung untergebracht. Dort wohnte die Familie Strobl in einer kleinen Dienstwohnung. Das Bild zeigt die Gendarmen des Postens Mauthen 1956: Zmölzig, Lederer und Strasser (hinten von links) sowie Strobl, Jarnig, Traar und Rogi (vorne von links).

genfurt transportiert, wo er am 31. Oktober mit 33 Jahren verstarb. Zum damaligen Zeitpunkt gab es bei uns noch keine Impfung.“ Nach seiner Gendarmerie-Ausbildung in Krumpondorf am Wörthersee kam Hans Strobl 1950 nahtlos zu Gendarmerieposten



Foto: Das Grab der Familie Strobl auf dem Friedhof in Mauthen.

Heiligenblut am Großglockner, „wo er seine Leidenschaft zu den Bergen richtig ausleben konnte“, weiß Tochter Ilse. Nach einer kurzzeitigen Versetzung an den Loiblpass „wurde mein Vater dann Ende 1953 auf Betreiben meiner Mutter dem Gendarmerieposten in Kötschach-Mauthen zugeteilt. Im alten Zollhaus in Mauthen gegenüber dem damaligen Lamprechthof – heute Hotel Erlenhof – erhielten wir eine Dienstwohnung, in der meine Mutter 45 Jahre lang wohnte.“ Dort war damals die Gendarmerie und die Ortsstelle der Bergrettung untergebracht. Dort hatte Hans Strobl seinen Lebensmittelpunkt, dort versah er seinen Dienst im Ort, am Plöckenpass und den Karnischen Alpen als Gendarm und ehrenamtlicher Bergrettungsmann, dort verlor er sein Leben. Mit nur 33 Jahren.



Foto: Verdienste um das Rettungswesen: Am 12. März 1958 wird Hans Strobl von Landeshauptmann Ferdinand Wedenig mit der Silbernen Medaille für seine Verdienste um das Rettungswesen ausgezeichnet.

Aus unserem AV-Büro und unserem Archiv

CENTRUM CARNICUM

Bürozeiten und Öffnungszeiten unseres Archivs CC:
Jeden Donnerstag jeweils von 18-19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Anschrift: Mauthen 115, 9640 Kötschach-Mauthen, Nähe Waldbad; Tel.: +43 (0) 676/5858 625;
E-mail: office@oeav-obergailtal.at; Homepage: www.oeav-obergailtal.at; ZVR-Zl.: 040430491
Konto bei: Dolomitenbank Osttirol-Westkärnten e.G., IBAN: AT35 4073 0307 0000 0000, Konto-
Name: Österreichischer Alpenverein, Sektion Obgailtal-Lesachtal

Mitgliedsbeitrag

Mit Bezahlung des Beitrages gilt Ihre Mitgliedschaft für das aktuelle Kalenderjahr bis einschließlich 31. Jänner des Folgejahres.
Neumitglieder ab 1. September: Die Bezahlung des Beitrages gilt für das Folgejahr, die restlichen Monate das laufenden Jahres sind gratis, bei vollem Versicherungsschutz.

Kategorie	Altersgruppe	Beitrag
A-Mitglied (Standard)	28 bis 64 Jahre	75 €
B-Mitglied	Partner, Ehepartner	58 €
Senior	ab 65 Jahre	58 €
Junior / Student	19 bis 27 Jahre	58 €
Kind und Jugend	0 bis 18 Jahre	29 €
Kind / Jugend / Student in Familie ¹		0 €
Personen mit Beeinträchtigung (ab 50%)		29 €
Gastmitglied ²		19 €
Treu-/Ehrenmitglied ab 70. J. + 50 J. Mitgl.		12,60 €

Familienmitgliedschaft

Eltern + Kinder	Kinder bis 18 (27) Jahre gratis	133 €
Allerlei + Kinder	bis 18 (27) Jahre gratis	75 €

1) Beide Partner müssen Mitglied beim ÖAV Obgailtal-Les. sein
2) Voraussetzung: Vollmitgliedschaft bei anderer Sektion des ÖAV

Danke für ihr Vertrauen! Im Schadensfall helfen wir gerne bei der Erledigung!

Versicherung

Der Alpenverein Weltweit Service ist im Mitgliedsbeitrag inkludiert und bietet Versicherungsschutz für:

- **Bergungskosten** bis 25.000 EUR in der Freizeit im In- und Ausland, weltweit
- **Rückhol- und Überführungskosten** aus dem Ausland ohne Summenbegrenzung
- **Kostensatz** für einen stationären Krankenhausaufenthalt im Ausland bis 10.000 EUR weltweit bei Unfall oder Krankheit, sowohl in der Freizeit als auch im Beruf
- **Haftpflichtversicherung** in Europa für viele Sportarten bis 3.000.000 EUR (Selbstbehalt bei Sachschäden 200 EUR)
- **Rechtsschutzversicherung** in Europa für viele Sportarten bis 35.000 EUR für Anwalts- und Gerichtskosten
- **Strafrechtsschutz** bis 35.000 EUR für Anwalts- und Gerichtskosten, bei Schadenersatzansprüchen wegen Personenschaden Kosten für anwaltliche Beratung bis 500 EUR)

Achtung:

Vor Rückholung, Überführung, stationärer medizinischer Heilbehandlung im Ausland und Verlegung im Inland (nicht bei Bergung) unbedingt Kontaktaufnahme mit:

Europ Assistance

T: +43/1/25333798 Mail: aws@alpenverein.at

DOMENICA 12 LUGLIO 2026
SAMSTAG, 12. Juli 2026

Mauthner Alm in Val di Zeglia Mauthener Alm im Gailtal

sezione
di RAVASCLETTO

DIFFICOLTÀ: E

TEMPI INDICATIVI:
▲ 900 m - 700 m - ore 5:00

QUOTA PARTENZA:
1000 m

QUOTA MASSIMA:
1850 m

RITROVO:
Paularo P.zza Nascimbene - ore 6:30

PARTENZA:
Paluzza P.zza 21-22 Luglio

MEZZI DI TRASPORTO:
propri

ABBIGLIAMENTO:
da escursionismo estivo

REFERENTI:
Hannes Guggenberger
+43 660 3503271

Screm Agostino
339 4203254

PRENOTAZIONE
OBBLIGATORIA:

Per partecipare all'escursione è necessario comunicare il proprio nominativo via e-mail alla Sezione CAI organizzatrice oppure al Coordinatore dell'escursione:

- per i soci CAI almeno due giorni prima (giovedì sera);
- per i non soci CAI almeno cinque giorni prima, con la generalità ed il versamento di € 15,00 per l'attivazione dell'assicurazione.

DESCRIZIONE SOMMARIA DEL PERCORSO:

Dal parcheggio presso l'agriturismo Lamprechtbauer in località Monte Croce (1000 m) si sale al pianoro delle baite (ex stavoli) a 1500 m. Di seguito si raggiunge il morbido culmine più a nord, detto "Sprung" (1783 m). Attraverso i prati fioriti della vasta malga da fieno arriviamo - dopo 2,5 Km - alla sella "Hinterjoch" al Lamprechtkofel (1850 m). Siamo di fronte alla Creta della Cjanevate. Da lì si scende attraverso i prati verso la malga Valentinalm di sotto (1200 m).

KURZBESCHREIBUNG DER ROUTE:

Vom Parkplatz beim Lamprechtbauer am Kreuzberg (1000 m) steigt man hinauf zum Almerboden (Enzianhütte) auf 1500 m. Von dort aus erreicht man den sanften Gipfel, den sogenannten "Sprung" (1783 m). Über blühenden Almwiesen kommen wir nach 2,5 km zum "Hinterjoch" beim Lamprechtkofel (1850 m). Gegenüber liegt die Kellenwand. Von dort geht es hinunter zur Unteren Valentinalm (1200 m).

EINLADUNG:
Mitglieder unserer Sektion können gerne mitmachen!

TREFFPUNKT:
Um 07.45 beim Lamprechtbauer

Meldet euch bitte bei:
Hannes Guggenberger
+43 660 3503271

alpenverein
obergailtal-lesachtal

Auto Piber

Leifling 25 | 9635 Dellach | 04718/215
office@auto-piber.co.at

Fahrzeughandel
Betreuung aller Marken
Service und Reparatur
Reifenfachhandel und -Hotel
KIA - Servicebetrieb
Lackier- und Karosseriearbeiten
Lackschadenfreie Reparatur (Hagel)



kaplenig
Sanitär - Heizung - Spenglerei

www.kaplenig.at

9640 Kötschach-Mauthen, Industriestraße 112, Tel. 04715/8670-0



Die Hüttenwirtsleute unserer Zöllnersee Hütte
Wolfgang und Katrin freuen sich auf euren Besuch!

SPORTPUTZ
SPORTSWEAR & EQUIPMENT

BIST DU AUCH SO BERGEISTERT WIE WIR?

SPORTPUTZ | KÖTSCHACH 601 | 9640 KÖTSCHACH-MAUTHEN IT | +43 4715 375 | info@sportputz.at

IMPRESSUM „BLICKPUNKT“

Mitgliederzeitung der ÖAV-Sektion Obgailtal-Lesachtal.
Erscheinungsweise halbjährlich. Auflage 3.000 Stück.
Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein,
Sektion Obgailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223.
Telefon - Mobil: 0676/5858 625
Für den Inhalt verantwortlich: Sepp Lederer
Satz: Sepp Lederer, Obmann der Sektion
© 2026 - Gedruckt bei: Onlineprinters
© Titelbild: „Die Kellerwand mit Eiskar“ von Sepp Lederer

alpenverein
obergailtal-lesachtal



Einladung zum Mitmachen bei der Umweltbaustelle 2026

Anpacken in den Karnischen Alpen

Hilfe für die Berge der Südalpen! Auf dem Programm steht, unsere Mähwiese auf der Mauthner Alm zu mähen und zu ernten, Die Almflächen rund um den Zollersee und unsere Schutzhütte zu schwenden sowie die Wanderwege in diesem Gebiet zu pflegen. Die Unterkunft und Verpflegung ist im ÖAV-Jugendausbildungszentrum Süd im Bergsteigerdorf Mauthen gratis, wo es viele Freizeitmöglichkeiten vom Schwimmen übers Klettern bis hin zum Beach-Volleyballspielen gib. Auch das tägliche Lagerfeuer gehört dazu.

Beginn: Sonntag, 05. 07. 2026 um 15.00 Uhr
Ende: Samstag, 11. 07. 2026 um 13.00 Uhr
Alter: 16 - 30 Jahre

Geschlafen wird im ÖAV-Jugendausbildungszentrum Süd im Bergsteigerdorf Mauthen in Schlafagern wie auf einer Schutzhütte, wo du dich nach der Arbeit auf dem Berg vorzüglich unterhalten, sportlich betätigen oder einfach nur ausruhen kannst. Das Frühstück bereiten wir selber zu, für unterwegs gibt es ein Lunchpaket, das Abendessen genießen wir im Bergsteiger-Dorfhof Erlenhof.

Mit deiner Teilnahme hilfst du unserer Natur und verbringst mit Gleichgesinnten eine schöne, abwechslungsreiche und spannende Ferienwoche. Unterbringung und Verpflegung sind völlig gratis, nur für die An- und Abreise musst du selber sorgen!

Melde dich bitte direkt bei der Sektion Obgailtal unter office@oeav-obergailtal.at an.

IMPRESSUM „BLICKPUNKT“
 Mitgliederzeitung der ÖAV-Sektion Obgailtal-Lesachtal.
 Erscheinungsweise halbjährlich. Auflage 3.000 Stück.
 Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Obgailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223.
 Telefon - Mobil: 0676/5858 625
 Für den Inhalt verantwortlich: Sepp Lederer
 Satz: Sepp Lederer, Obmann der Sektion
 © 2026 - Gedruckt bei: Onlineprinters
 © Titelbild: „Die Kellenwand mit Eiskar“ von Sepp Lederer



BITTE hilf uns! Arbeitseinsatz für einen sicheren Bergweg!

Der Weg Nr. 426 von der Unteren Bischofalm zur Oberen Bischofalm und weiter zur Zollersee Hütte ist auf Teilstücken in einem ziemlich desolaten Zustand, den wir beseitigen wollen. Dafür brauchen wir an nur einem Tag deine Hilfe! Sei bitte dabei und hilf uns für eine Jause!

Wann: Samstag, 13. Juni 2026
Treffpunkt: ÖAV-Zentrum in Mauthen
Uhrzeit: 07.30 Uhr
Werkzeug: Wird bereitgestellt

Es ist dies ein Pilotprojekt! Weil wir nicht in der Lage sind, unsere Bergwege mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern allein herzurichten, starten wir dieses Projekt! Wir hoffen auf recht zahlreiche Teilnahme!

Anmeldung erbeten per E-Mail unter office@oeav-obergailtal.at oder telefonisch bei Wegreferent Konrad Tillian +43 664/4543478

ARRAMPICARNIA

40 anni dopo

9-10-11 OTTOBRE 2026

L'evento centrale: una grande festa dell'arrampicata sportiva in Carnia. Giornate in falesia, raduni, incontri con ospiti storici e contemporanei, installazioni fotografiche e multimediali per raccontare com'è cambiato - e dove sta andando - il modo di vivere la roccia.

arrampicarnia

WIR MACHT'S MÖGLICH

JETZT BERATUNGS-TERMIN VEREINBAREN.

Raiffeisenbank Karnische Region

RAIFFEISEN KRANKENVERSICHERUNG

RUND UM DIE UHR UMSORGT SEIN.

www.rb-karnischeregion.at

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1020 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at
 Sitz: Wien, FN 62197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

Schabus

architektonischer Innenausbau

Schabus Möbelbau GmbH
 9635 Dellach, Leifling 30
 T +43(0)4718 218
 F +43(0)4718 218-6
 M office@schabus.net
 W www.schabus.net



www.autohaus-webhofer.at
toyota@autohaus-webhofer.at
Tel. 04715 8191

**Vertrags-
Partner des
ÖAMTC**

Unsere Leistungen:

- * Reparatur
 - * Spenglerei
 - * Lackiererei
 - * § 57a-Überprüfungen
 - * Service aller Automarken
 - * Neu- und Gebrauchtwagen
 - * Innenraum-Aufbereitung
 - * Transporte jeglicher Art
 - * Abschleppdienst
 - * Unfall-Abwicklung
 - * Böschungs-Mäharbeiten
- Tel. 0664 1623871



Unser Veranstaltungsprogramm

Tag d. Tour	Kategorie: Tourenziel	Höhenmeter, Gehzeit	Leitung / Anmeldung
Fr., 29.05. Sa., 30.05.	Fest: 132. Jahreshauptversammlung der Sektion Präsentation: Gletscher-Messberichte & Hans Strobl	Beginn 19.00 Uhr	Im Centrum Carnicum mit Verlosung von Sachpreisen; Würstl mit Getränk gratis
Sa., 16.05.	Wandern: Ederplan - Anna Schutzhaus	619 Hm; 4 Std.	Iris Kurzweil; 0664/5639061
Mi., 10.06.	Wandern: verlassenen Dörfer bei Moggio Udinese	960 Hm; 6 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942
Sa., 13.06.	MTB: Basis Sicherheits- und Technik Kurs	min 3. – max. 8 P.	R. Pranter; 0664/1162914
Mi., 17.06.	MTB: Mörtschach - Sadnighaus - Glocknerblickhütte	1.150 Hm; 30 km;	S. Lederer; 0676/5858625
Sa., 20.06.	Sport & Fest: Sonnwendlauf und Sonnwendfeuer	versch. Strecken	S. Lederer; 0676/5858625
Sa., 27.06.	Klettersteig: Hoher Trieb; ab 12 J.	439 Hm; 2,5 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111
27.- 28.06.	Jgd.Wandern: „Tage draußen“ Bischofalm-Zollnersee Ht. Übernachtung-Abstieg Waidegger Höhe	Tagestouren ab 8 J.	M. Kogler; 0664/4361344
Sa., 04.07.	Wandern: Kleiner Pal - Plöckenpass	621 Hm; 6 Std.	Iris Kurzweil; 0664/5639061
04.-05.07.	Kurs Alpinklettern: Karnische Alpen	Tagesausflug	Bgf. T. Leitinger; 0664/1910530
Sa.,11.07.	Klettersteig: Lienzer Dolomiten; max. 6 Pers.	Tagesausflug	Bgf. T. Leitinger; 0664/1910530
Sa., 11.07.	MTB: bike&hike mit Ziel nach Vereinbarung	1300 Hm, max. 8 P.	R. Pranter; 0664/1162914
So., 12.07.	Wandern: Mauthner Alm-Hinterjoch mit „amici ital.“	900 Hm; 6 Std.	H. Guggenberger; 0660/3503271
09.-12.07.	AV-Jugend: „37. Alpe Adria Alpin Jugendtreffen“ im Bergsteigerdorf Mojstrana, SLO	Abenteuer pur	M. Kogler; 0664/4361344
Mi., 15.07.	Wandern: Drei Zinnen Runde mit Sextner Stein	550 Hm; 5 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942
16.-18.07.	Jgd.Wandern: KHW 403-Teil 2; Schlafen Porze Ht. und Hochweißsteinhaus; max. 15 TN	Tagenstouren	M. Kogler; 0664/4361344 Ch. Kogler; 0676/6702111
Mi., 29.07.	Wandern: Kleiner Tauernsee im Ankogelgebiet	800 Hm; 4,5 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942
Sa., 01.08.	Klettersteig: Däumling-Gartnerkofel; C	270 Hm; 1,5	Ch. Kogler; 0676/6702111
Mi., 05.08.	Wandern: Dorfertal zum Kalser Tauernhaus	530 Hm; 5 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942
Sa.,08.08.	Sportklettern: Sextener Dolomiten; max. 8 Pers.	Tagesausflug	T. Leitinger; 0664/1910530
Sa., 08.08.	Weit-Wandern: 11. Grenzgänger-Wandermarathon und Halbmarathon Trailrun:	2.273 Hm; 42,5 km 1.090 Hm; 27,5 km	Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum
Sa.,15.08.	Wandern & Fest: Zollnersee Hütte - Bergmesse	Auffahrt mit Kleinbus	S. Lederer; 0676/5858625
Mi., 02.09.	MTB: Toblach - Cortina und retour	660 Hm; 60 km;	S. Lederer; 0676/5858625
Mi., 09.09.	Wandern: Slemenova Spica - Julische Alpen	400 Hm; 3,5 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942
Sa., 19.09.	MTB-Sport: 10. Karnischer MTB-Rad-Marathon & MTB-Halbmarathon auch für E-MTB	1.956 Hm; 57,2 km 616 Hm; 37,5 km	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum
Mo.,26.10.	Wandern & Fest: 56 Jahre „Fit Mach Mit“ Wandertag der ÖAV-Sektion Obergailtal-Les.	Diverse Strecken	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum, danach Familienfest
Achtung!	Kurzfristige Termine werden über die offene Whats-App Gruppe ausgeschrieben bzw. über die CityApp	Hm und Zeit je nach Tourenziel	Suche über Cit
Achtung! Neues Angebot!	Geführte Alpintouren und Alpinklettertouren mit Bergführer auf Anfrage: Tourenziel nach Wunsch und Absprache (Karnische Alpen, Lienzer Dolomiten, Sextener Dolomiten) für 2 Personen, Selbstkostenbeitraa € 70,- p.P.	Hm und Zeit je nach Tourenziel	T. Leitinger; 0664/1910530 M. Oberluggauer, 0664/4181472

Achtung! Für alle Touren gilt eine verbindliche Anmeldung vor der ausgeschriebenen Tour beim Tourenleiter. Auch telefonische Anmeldungen sind möglich! Die Teilnahme ist nur für ÖAV-Mitglieder mit entsprechender Ausrüstung möglich. Die Tour wird bei drei und mehr Teilnehmern durchgeführt! Bei den Touren wird ein entsprechender Fahrtkostenbeitrag einkassiert! Wetterbedingte Absage und eventuelle Änderung des Tourenzieles werden rechtzeitig bekannt gegeben! Für Sportveranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung! Für Ausbildungskurse wird ein Kursbeitrag vom Kursleiter eingehoben. Alle Touren sind auch auf unserer Homepage angekündigt unter www.oear-obergailtal.at

WIR REALISIEREN DEIN
BAUVORHABEN UND SIND DEIN PARTNER BEI BERATUNG,
PLANUNG, ENTWICKLUNG UND UMSETZUNG.

DEIN PARTNER IN SACHEN HOLZ



UNSERE LEISTUNGEN

01 HOLZBAU

Einfamilien- und Ferienhäuser, Almhütten, Wirtschaftsgebäude, Carports, Aus-, Um- und Zubauten, Wintergärten, Sanierungen, Gewerbebauten

02 DACHREPARATUREN

Sturm-, Hagel- und Winterschäden oder einfach ein altersbedingter Verschleiß? Wir machen dein Dach wieder fit.

03 GERÄTEVERMIETUNG

Profi-Equipment für Privat- und Gewerbekunden.
Von Baggern, Walzen, Hubstapler, Werkzeuge und vieles mehr.

KONTAKTIERE UNS EINFACH.
WIR BERATEN DICH GERNE.
+43 4715 8671-0



www.holzbauteam.at

Folge uns auf

